

INFORMATIONEN ZUM THEMA BUSSICHERHEIT

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen

Das Wichtigste an Ihrer Reise mit n.e.e.s. Studienreisen ist, dass alle Teilnehmer wieder gesund und wohlbehalten nach Hause kommen. Deshalb gibt es bei unseren Busreisen keine Kompromisse in punkto Sicherheit. Sie können sich auf die nachfolgenden Sicherheitskriterien voll verlassen:

✓ Einhaltung der gesetzlichen Lenk- und Ruhezeiten

Wir achten genau auf die strikte Einhaltung der gesetzlichen Lenk- und Ruhezeiten. Dies erfolgt durch:

- Fahrerwechsel oder Einsatz mehrerer Fahrer bei längeren Fahrten – bereits bei der Planung der Reise wird dies in Zusammenarbeit mit den Busunternehmen berücksichtigt
- Qualitätsbeurteilung durch unsere Kunden mittels Fragebogen nach der Reise

Für das Fahrpersonal gelten folgende EG-Sozialvorschriften 561/2006 per April 2007:

Pausen und Lenkzeitunterbrechungen

Nach einer reinen Lenkzeit von 4 ½ Stunden muss der Fahrer unabhängig von den Bedürfnissen der Fahrgäste eine Pause von mindestens 45 Minuten einlegen. Diese Pause darf auch in zwei Abschnitte von mindestens 15 Minuten und mindestens 30 Minuten aufgeteilt werden.

Sind 2 Busfahrer an Bord, müssen sich die Fahrer spätestens alle 4 ½ Stunden am Lenkrad ablösen.

Tägliche Lenkzeit – Höchstlenkzeit

9 Stunden, innerhalb einer Woche darf der Fahrer an zwei Tagen jeweils maximal 10 Stunden lenken. Es gelten Ausnahmeregelungen für z. B. unvorhersehbare Staus, Grenzaufenthalte, Naturkatastrophen, Notfälle und Unfälle.

Ruhezeit

Wird die Busreise von einem Busfahrer durchgeführt, muss dieser innerhalb von 24 Stunden nach Arbeitsantritt einen ununterbrochene Ruhezeit von 11 Stunden einlegen.

Wird die Busfahrt von zwei Fahrern durchgeführt, müssen diese innerhalb eines Zeitraumes von 30 Stunden ab Arbeitsantritt eine Ruhezeit von mindestens 9 Stunden einlegen.

Im Falle des Verdachts auf Lenkzeitüberschreitung informieren Sie bitte sofort n.e.e.s. Studienreisen und/oder die Polizei sowie das Busunternehmen.

Geschäftsführung: Helene Esch
Isabell Neemann
Gerichtsstand: Amtsgericht Saarlouis
UID-NR. DE 246265068

Bankverbindung
Kreissparkasse Saarlouis
BLZ 593 501 10; Konto-Nr. 87 002 713
IBAN: DE 52 5935 0110 0087 0027 13 BIC: KRSAD55XXX

✓ Technische Sicherheitsstandards

Technische Sicherheitsstandards sowie regelmäßige Fahrzeuguntersuchungen garantieren eine sehr hohe Fahrzeugsicherheit:

- jährliche Hauptuntersuchung durch TÜV oder DEKRA
- ¼ jährliche Sicherheitsprüfung (SP). Die Plakate der letzten Sicherheitsüberprüfung ist am Heck jedes Busses gut sichtbar angebracht. Die SP umfasst die Bereiche: Fahrgestell/Fahrwerk/Verbindungseinrichtung, Lenkung, Reifen/Räder, Auspuffanlage, Bremsanlage
- drei unabhängig voneinander wirkende Bremssysteme
- Tempobegrenzer seit 1994 auf max. 100 km/h
- ABS, Antischlupfreglung, Retarder gehören zur Serienausstattung moderner Reisebusse
- Sicherheitsgurte für Busse ab Baujahr 1999
- digitales Kontrollgerät

Stand Mai 2013

Allzeit erholsame und sichere Fahrt!

Ihr Team von n.e.e.s. Studienreisen

Geschäftsführung: Helene Esch
Isabell Neemann
Gerichtsstand: Amtsgericht Saarlouis
UID-NR. DE 246265068

Bankverbindung
Kreissparkasse Saarlouis
BLZ 593 501 10; Konto-Nr. 87 002 713
IBAN: DE 52 5935 0110 0087 0027 13 BIC: KRSAD55XXX